

Filmgeschichte: Formengeschichte

Erst in jüngster Zeit ist in Ansätzen so etwas wie eine Formengeschichte des Films entstanden. Dabei deutet sich ein integraler Modus der Beschreibung an, der technikgeschichtliche, ökonomische, organisationssoziologische, politische, ästhetische und biographische Elemente zusammenführt. Am weitesten gediehen ist diese Vorstellung in den Arbeiten von David Bordwell, Kristin Thompson und Janet Staiger, die mit ihrer Studie *The Classical Hollywood Cinema* eine modellhafte Studie zur Hollywood-Produktion der Jahre zwischen 1930 und 1960 vorgelegt haben. Gemeinsamer Fluchtpunkt derartiger „revisionistischer“ Ansätze ist die Synthetisierung ästhetischer, soziologischer, ökonomischer und technologischer Ansätze zur Historiographie des Films.

From:

<http://filmlexikon.uni-kiel.de/> - **Das Lexikon der Filmbegriffe**

Permanent link:

<http://filmlexikon.uni-kiel.de/doku.php/f:filmgeschichteformengeschichte-166>

Last update: **2011/08/02 00:43**

